



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

shortcuts – Experiment und Begegnung

10: Porträtkonzert – Claus Kühnl

**21. Februar 2017, 18 Uhr, Kleiner Saal, HfMDK,
Eintritt frei**

Claus Kühnl (*1957)

Morceau 95 (1995)

Anne Siebrasse (Altsaxophon) und Claus Kühnl (Flügel)

Podiumsgespräch

Karin Dietrich im Gespräch mit dem Komponisten und den Instrumentalisten

Claus Kühnl

Sonata 1 (2005) Faburden Sonata

1. Organum
2. Rondellus (Palimpsest)
3. Gaillard („mein Gmüth ist mir verwirret...“)

Sonata 4 (2006) Harmonika Sonata

Sonata 5 (2006)

1. Tropus
2. Estampida
3. Ballade

Markus Bellheim (Klavier)

Eine Veranstaltung des Instituts für zeitgenössische Musik IzM

Biografien

Claus Kühnl (*1957), geboren in Arnstein/Unterfranken, studierte Komposition, Dirigieren und Klavier an der Musikhochschule Würzburg und setzte seine Kompositionsstudien an der HfMDK Frankfurt/M. fort. Längere Auslandsaufenthalte als Stipendiat in Paris (Cité Internationale des Arts, 1983) und Rom (Villa Massimo, 1990/91) rundeten seine Studienzeit ab. Das Jahr 1999/2000 verbrachte Kühnl als Stipendiat des Internationalen Künstlerhauses Villa Concordia, Bamberg. An Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt leitet er seit 1985 eine Kompositions- und Kammermusikklasse und unterrichtete an verschiedenen deutschen Hochschulen und Universitäten. Die HfMDK Frankfurt ernannte ihn 2016 zum Honorarprofessor. Seine Werke umfassen alle Gattungen der Musik mit Ausnahme der elektronischen. Er tritt auch als Pianist und Dirigent auf. Mehrere seiner Werke wurden mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnet und zahlreiche wurden bei Rundfunkanstalten der ARD sowie im Ausland eingespielt oder liegen in verschiedenen CD-Einspielungen vor (WERGO, Bayer-Records, Thorofon u.a.).

Markus Bellheim gewann 2000 den Internationalen Messiaen-Wettbewerb in Paris. Dies stellte den Beginn einer ausgedehnten Konzerttätigkeit dar, die ihn durch den gesamten europäischen Raum, nach Asien und Amerika führt. Dabei ist der 1973 in Hamburg geborene Pianist Gast bei wichtigen Festivals und Konzertreihen (Beethovenfest Bonn, Kasseler Musiktage, La Roque d'Anthéron, Kammermusikfest Lockenhaus, Cantiere Internazionale d'Arte, etc.). Renommiertere Orchester wie das SWR-Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, die Bamberger Symphoniker, Northern Sinfonia, Orchestre philharmonique de Nice, Malmö SinfoniOrkester laden Bellheim ein, um mit ihm Werke des klassischen Repertoires zu interpretieren. Außerdem konzertiert er mit etablierten Ensembles für zeitgenössische Musik wie Ensemble Modern und Ensemble Intercontemporain. In letzter Zeit arbeitete Markus Bellheim unter anderem mit den Dirigenten Sylvain Cambreling, Jonathan Nott und den Komponisten Steve Reich, György Kurtág und Wolfgang Rihm. Darüber hinaus ist er Kammermusikpartner namhafter Künstler wie Ingolf Turban, Wen-Sinn Yang, Eduard Brunner, Marisol Montalvo und dem Minguet Quartett.

Anne Siebrasse studiert seit 2010 Saxophon an der HfMDK bei Simon Hanrath. Bei ihm erhielt sie auch vor Studienbeginn schon Unterricht in Göppingen, wo sie 1991 geboren wurde und im Alter von neun Jahren das Saxophon für sich entdeckte. Mittlerweile unterrichtet sie selbst an der dortigen Jugendmusikschule. Als Saxophonistin in mehreren Orchestern und Kammermusikensembles unternahm Anne Konzertreisen innerhalb Europas, nach Südafrika und in die USA. Unter anderem spielt sie im Landesjugendorchester Baden-Württemberg, im Landesblasorchester Baden-Württemberg und in der Internationalen Ensemble Modern Akademie. Nachdem sie 2009 in der Solowertung schon erfolgreich bei „Jugend musiziert“ teilgenommen hatte, erhielt sie 2010 zusammen mit ihrem Kammermusikpartner Florian Lipphardt einen Ersten Bundespreis. Seit 2013 ist sie Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes. Zusammen mit Regina Reiter gründete sie das Duo „Saxophilie“, welches seit 2015 von Yehudi Menuhin Live Music Now Frankfurt am Main e. V. gefördert wird. Zusätzlich zu ihrem Saxophonstudium widmet sich Anne seit dem Wintersemester 2013 dem Studium der Psychologie an der Philipps-Universität Marburg.

Vorschau

shortcuts

Dienstag, 07. März 2017, 19 Uhr, KunstKulturKirche Allerheiligen: Zwischen Orient und Okzident

Werke von Alireza Farhang und Neil Thomas Smith für Horn, Klarinette und Violoncello

Mit dem Trio Radial (Deepa Goonetilleke, Nils Kohler und Esther Saladin)

Neue Musik Nacht

Sonntag, 30. April 2017, ab 18 Uhr in der gesamten Hochschule

www.hfmdk-frankfurt.de | www.facebook.com/IzMHfMDK/

Eine Veranstaltung des Instituts für zeitgenössische Musik IzM